







EU-Forschungsförderung – Herausforderungen und Chancen

- komplexe Regeln und Prozeduren
- harter Wettbewerb
- Verpflichtung auf eine Dauer von 2 - 5 Jahren
- Auseinandersetzung mit vielen europäischen/internationalen Konsortialpartnern
- Starkes persönliches Engagement
- ehrgeizige wissenschaftliche Projekte
- Information über zukünftige Forschungstendenzen
- Zugang zu Wissen und Know-how europäische/internationale Konsortien
- neue Kontakte, Netzwerke und Märkte
- Kontakte zu jungen Forschenden, potentiellen Mitarbeiter/innen
- Mitgestaltung der europäischen Forschungspolitik
- (Teil-)Finanzierung Ihres F&E-Projektes

Regensburg, 7. Juli 2016





Rahmenbedingungen der EU-Forschungspolitik



Seit 1984 gemeinsame "EU-Forschungsfördertöpfe"

- ForschungsrahmenprogrammeTendenz: Budget und Laufzeit steigend



Seit 1.1.2014: Horizont 2020 Rahmenprogramm für Forschung und Innovation



Ziele der Rahmenprogramme

- Vertraglich fixiert in Art. 179 Lissabon-Vertrag: "Wettbewerbsfähigkeit der EU . Stärkung durch Schaffung eines Europäischen Forschungsraums (EFR)"
 EU-Förderung ist komplementär zur nationalen Förderung
 Europäischer Mehrwert wird vorausgesetzt

Regensburg, 7. Juli 2016





Der Europäische Forschungsraum (EFR)

- Binnenraum f
 ür F&I in Europa, einheitliche Rahmenbedingungen
- Grenzfreie Zirkulation von Wissen und Forschenden ("Fünfte Grundfreiheit")
- Hauptinstrument zur Umsetzung: Rahmenprogramm (Horizont 2020)
- www.eubuero.de/era.htm



Regensburg, 7. Juli 2016

7





Was heißt das für mich (und meinen Antrag)?

"European money for European targets!"



- · Wichtige EU-Themen kennen, "mitdenken"
- Europäischen Mehrwert im Antrag klarstellen
- Dabei am besten auf europäische Ziele Bezug nehmen
- Themen/Aspekte betonen, die die EU bewegen und im eigenen Antrag auftauchen
- Zeigen, dass Sie den Kontext verstanden haben, in dem Sie sich bewerben

Regensburg, 7. Juli 2016

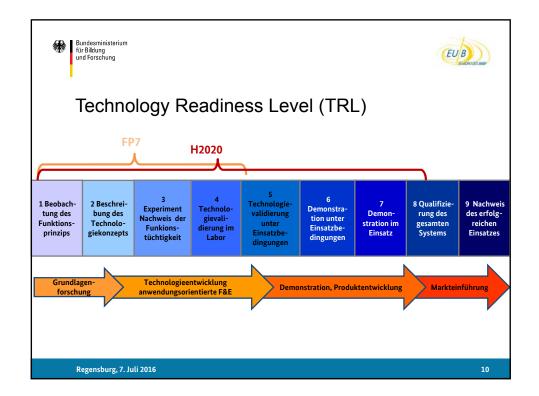
.



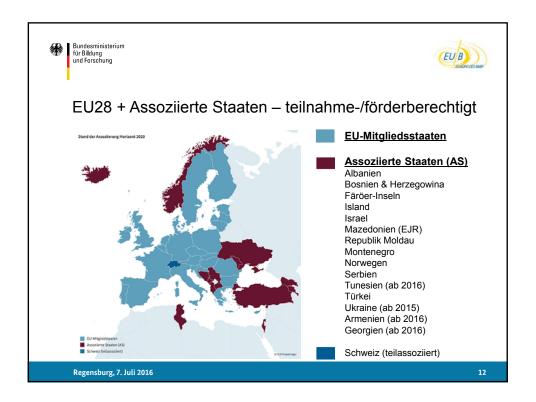
Beratungssystem: Steigern Sie ihre Erfolgschancen

Regensburg, 7. Juli 2016

9













Teilnahme UK?

Hat ein Brexit Auswirkungen auf laufende Projekte aus FP 7 oder H2020?

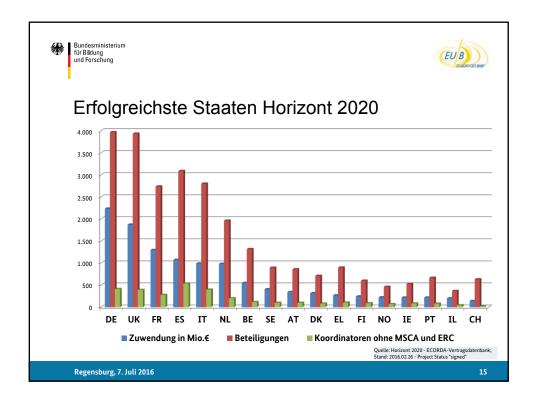
Nein, zum Zeitpunkt der Antragstellung und Projektunterzeichnung war UK antrags- und förderberechtigt. Die Projekte können nach den bekannten Regeln als Mitglieddstaat abgewickelt werden.

Können UK Partner noch in laufenden Ausschreibungen als Projektpartner mit eingeplant werden?

Solange UK nicht offiziell aus der EU ausgetreten ist, gelten die bekannten Regeln. Demnach ist ein Partner aus UK antrags- und förderberechtigt bis sich der Status offiziell ändert.

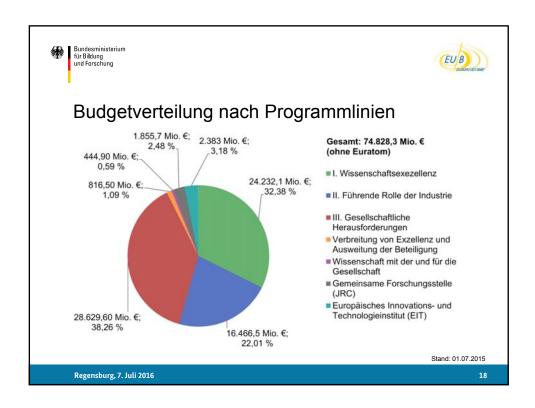
Regensburg, 7. Juli 2016

14





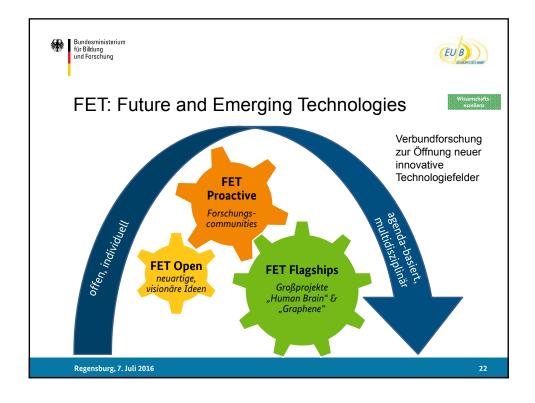




















Teil II – Führende Rolle der Industrie

Führende Rolle der Todustrie

- Grundlegende und industrielle Technologien (LEIT, inkl. Schlüsseltechnologien): Forschung und Innovation im Verbund in Bereichen, die für die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie besonders relevant sind
- Risikofinanzierung: Kreditfazilitäten und Beteiligungskapital, um mehr Gelder für riskante Forschungs- und Innovationsvorhaben zu generieren
- Innovation in KMU: Gezielte Förderung von KMU entlang der gesamten Innovationskette inklusive Machbarkeitsstudien, Förderung von Forschung und Demonstration, Unterstützung in Follow-up-Phase

Regensburg, 7. Juli 2016

25





Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien

Führende Rolle de Industrie

→ Auf- und Ausbau einer weltweiten Führungsrolle durch Forschung und Innovation in den Grundlagentechnologien und im Thema Weltraum.

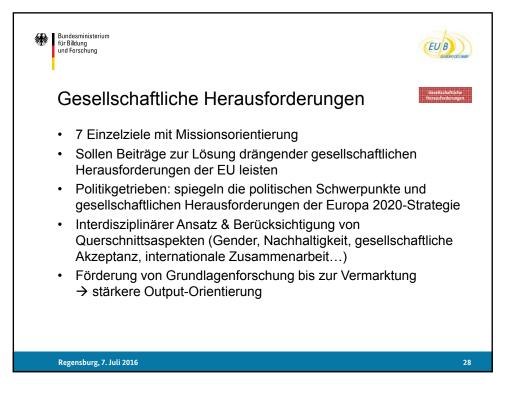
Unterstützung für Forschung, Entwicklung und Demonstration in den Bereichen

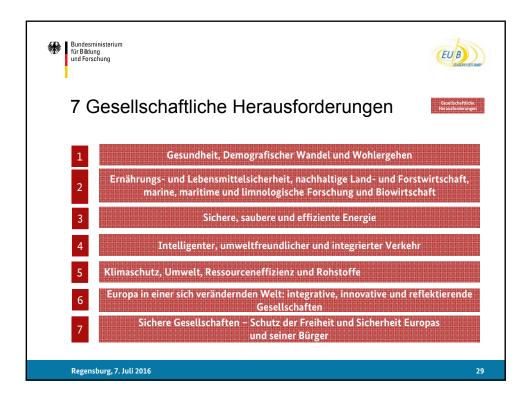
- · Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- Nanotechnologie
- · Innovative/fortschrittliche Werkstoffe
- · Biotechnologie
- · Fortschrittliche Fertigung und Verarbeitung
- Raumfahrt

Regensburg, 7. Juli 2016

26













Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung



Ziele

- Schließen der Forschungs- und Innovationslücke zwischen Mitgliedstaaten und Regionen in Europa
- Nutzung des in der gesamten Union vorhandenen Potenzials für exzellente Forschung und Innovation
- Förderung von Synergien mit den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF)

Maßnahmen

- Teaming: Aufbau neuer / Ausbau bestehender Exzellenzzentren in weniger F&I-starken MS/Regionen
- Twinning: Signifikante Stärkung eines definierten Forschungsfeldes in einer aufstrebenden Einrichtung

Regensburg, 7. Juli 2016

3:





Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft



Ziele

- Forschung soll stärker mit der Gesellschaft verwoben sein
- Forschung soll verantwortungsvoll, geschlechtergerecht, offener, verständlicher sein

Förderthemen (top down Ansatz)

- Attraktivität naturwissenschaftlicher Bildung und Wissenschaftskarrieren;
- Geschlechtergleichstellung in Forschung und Entwicklung (F&I);
- Bürgerbeteiligung/Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Akteuren;
- Rahmenbedingungen f
 ür verantwortungsvolle F&I, Ethik und Forschungsintegrit
 ät
- Open Science

Regensburg, 7. Juli 2016

32





Gemeinsame Forschungsstelle (JRC)

JRC

- Generaldirektion und Referenzzentrum der Europäischen Kommission in Fragen der Wissenschaft und Technologie
 wiss. Dienst der EU
- Sieben Forschungsinstitute in fünf EU-Mitgliedstaaten mit 2.900 Mitarbeiter/innen
- Auftrag: nachfrageorientierte wissenschaftlich-technische Unterstützung für die Konzeption, Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung der EU-Politik
- Beteiligungs- und Kooperationsmöglichkeiten: als Partner in EU-Projekten, Calls for Tender, Entsendung als Nationale/r Expert/in, Stellenausschreibungen

Regensburg, 7. Juli 2016

33





EIT: Europäisches Institut für Innovation und Technologie

EIT

- Ziel: Stärkung der Innovationskapazitäten in der EU durch Integration der drei Seiten des Wissensdreiecks (Hochschulbildung, Forschung, Innovation)
- Maßnahmen: Knowledge and Innovation Communities (KICs), d.h. Clusterverbünde zu bestimmten Forschungsthemen; gute Passfähigkeit sowohl zu den Themen der deutschen Hightech-Strategie als auch zum Charakter der Spitzenclustern
- 3 neue KICs in Planung:

2016: Lebensmittel für die Zukunft; Mehrwert in der Fertigung

2018: Urbane Mobilität

Deutsche Einrichtungen sind an allen 3 bisherigen KICs als Kernpartner beteiligt: KIC InnoEnergy, EIT ICT Labs, Climate KIC

Regensburg, 7. Juli 2016

34





Inhalte

- · Kontext: EU-Forschungspolitik
- · Struktur und Themen von Horizont 2020
- Beteiligungsregeln, Antragstellung & Begutachtung
- · Beratungslandschaft und Anlaufstellen

Regensburg, 7. Juli 2016

25





Fakten zur Beantragung von Projekten in H2020

- · Anträge nur bei geöffneter Ausschreibung
- i.d.R. eine Ausschreibung pro Jahr, zweijähriges Arbeitsprogramm ("Fahrplan") pro Bereich
- Überwiegend einmalige Deadlines, vereinzelt mehrere "cut off dates" im Jahr
- Ein- und zweistufige Anträge (bereichsabhängig)
- "Time to grant" 8 Monate maximal (5 Begutachtung, 3 Vorbereitung)
- Überwiegend Konsortien aus verschiedenen Einrichtungen und Ländern (Mehrheit)
- Antragstellung ausschließlich online über das Participant Portal

Regensburg, 7. Juli 2016

36





Beteiligungsregeln: Mindestteilnahmevoraussetzungen

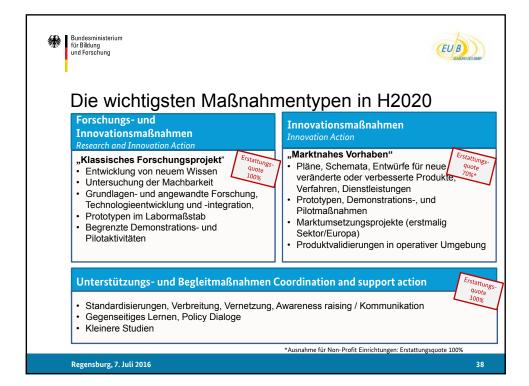
 drei voneinander unabhängige Einrichtungen aus drei unterschiedlichen EU-Mitgliedsstaaten oder assoziierten Staaten

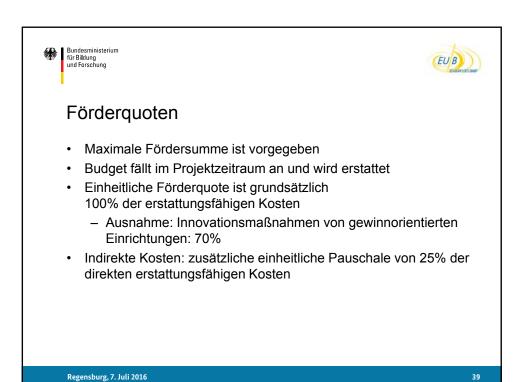
Ausnahmen:

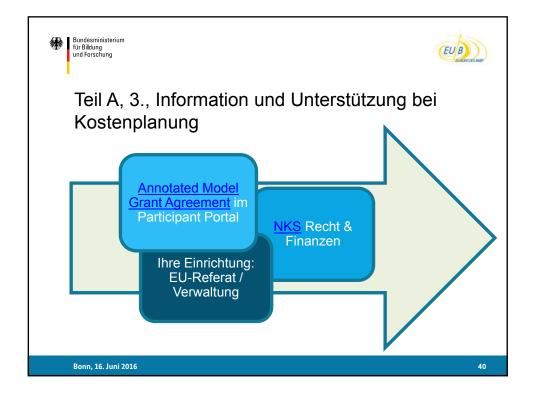
- Ausschreibungen des Europäischen Forschungsrats (ERC)
- In im Arbeitsprogramm festgelegten und begründeten Fällen
- Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA)
- Maßnahmen der Kofinanzierung von Programmen
- Instrument zur F\u00f6rderung kleiner und mittelst\u00e4ndischer Unternehmen (KMU), sofern der europ\u00e4ische Mehrwert gegeben ist
- Marie Skłodowska-Curie-Maßnahmen (teilweise)

Regensburg, 7. Juli 2016

37















Antragstellung



- Zeit investieren, wenn Idee nicht 100% zu Ausschreibung passt!
- Partner an Bord nehmen, die nicht zum Vorhaben beitragen oder unzuverlässig sind.
- Antrag schreiben ohne genau Bescheid zu wissen, was dazu gerade in Europa läuft.
- Abwarten bis alle administrativen Informationen Ihrer Organisation vorliegen.
- Bei der Finanzierung Lücken lassen (Gutachter/innen merken das).
- · Bis zum letzten Moment warten mit der Einreichung.
- · Zögern mit der Bitte um englisches Korrekturlesen.
- · Nachlässig formatieren.

Regensburg, 7. Juli 2016

43





Antragstellung



- Antrag soll 'Lust auf Lesen' machen, ist Visitenkarte der Organisation.
- Seien Sie sorgfältig und kritisch bei der Partnerwahl.
- Umfassende Analyse State-of-the-Art, laufende Vorhaben in Europa.
- Evaluierungskriterien genau erarbeiten.
- Alle Teile mit gleichem Eifer schreiben (nicht nur Wissenschaft!)
- · Seien Sie ehrgeizig und konkret.
- Budget und Deliverables immer wieder überarbeiten.
- Grafiken und Bilder: Alles muss auch ausgedruckt erkennbar sein!
- Korrekturlesen + Feedback von außen stehender Person.
- Früher Kontakt mit NKS / EU-Referent/in (auch für Durchsicht!).
- · Formulieren Sie aktiv: "we will" statt "we should/could".

Regensburg, 7. Juli 2016

44





Was wurde bisher gefördert?



- · Projekte aus dem eigenen Fachbereich suchen
- √ (Wie) wird mein Thema schon (europäisch) bearbeitet?
 - ✓ Wo stehen wir im Vergleich?
 - ✓ Wer könnte Partner/in werden?...
- Alle EU-geförderten Projekte müssen eine Homepage haben (EU-Steuergelder → Transparenzgebot)
- Eckdaten immer auf dem CORDIS-Server (oft vor voller Homepage): http://cordis.europa.eu/fp7/projects_en.html. Suche über Akronym, Programmbereich, Stichworte etc.
- ERC zusätzlich: http://erc.europa.eu/projects-and-results.

Regensburg, 7. Juli 2016

45





Teilnehmerportal (Participant Portal)

- Vernetzung aller vorhandenen Daten und Dienste in Horizont 2020
- · Öffentlicher Bereich:
 - Registrierung
 - H2020 Ausschreibungs- und Dokumentendatenbank
 - → Alle Ausschreibungen
- Benutzerspezifischer Bereich:
 - Einreichung
 - Vertragsverhandlungen
 - Vertragsänderungen
 - Berichtswesen



http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html

Regensburg, 7. Juli 2016

46





Das Topic – die Grundlage des Antrags

- Gilt für "top-down" Bereiche in Horizont 2020
- Offener formuliert als im 7. FRP
 - Herangehensweise / Ansatz freier wählbar
 - ggf. multidisziplinäres und -sektorales Vorgehen erforderlich
- · Mit Bedacht abarbeiten, thematische Schlüsselworte und Wendungen wie "and", "should" beachten
- Topic in Liste umwandeln und Punkte abhaken

Regensburg, 7. Juli 2016





Der Aufbau von Topics

- Topic Identifier
- **Grund des Topics**
- Scope: Konkretisiert das Problem Scope: Proposals should focus on the integration of pre-clinical and clinical studies for the
 identification of mechanisms common to several diseases. Proposals should assess and
 validate the relevance of these common mechanisms and of their biomankers (where relevant)
 on the development of disease-specific pubsiphysiology, as well as their role in the Abgrenzungen, Budgetrahmen
- Expected Impact: Welche Auswirkungen werden von dem Projekt
- erwartet
- Type of Action: Förderinstrument

PHC 3 - 2015: Understanding con

 Topic Identurier
 Specific Challenge: Kontext,
 Welches Problem soll gelöst werden, current knowledge gaps in disease aetiology in order to support imnovation in the development of new treatments is greatly facilitated by an improved understanding of the pathophysiology of diseases. There is therefore a need to address the volcents have been understanding of the pathophysiology of diseases. There is therefore a need to address the volcents have been understanding of the mechanisms that of evidence-based treatments. In context, a better understanding of the mechanisms that are common to several diseases, in particular of those leading to co-morbidities, constitutes at important challenge

development of co-morbidities in both males and females.

The Commission considers that proposals requesting a contribution from the EU of betwee EUR 4 and 6 million would allow this specific challenge to be addressed appropriately eless, this does not preclude subtr ion and selection of proposals req

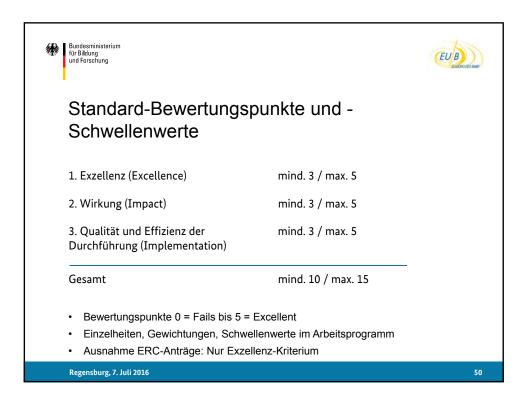
- Expected impact: This should provide:
- <u>creat impact</u>: Inis snoule provide. A better understanding of disease pathways and / or mechani of disease New directions for clinical research for better disease prev
- therapy development, and the management of co-morbidities

Type of action: Research and innovation actions

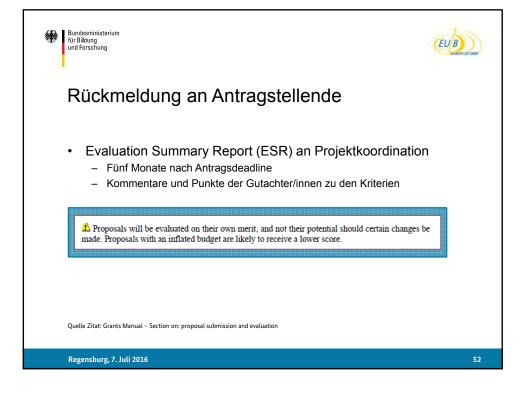
The conditions related to this topic are provided at the end of this call and in the Ger

Regensburg, 7. Juli 2016













Umgang bei Anträgen mit gleicher Punktzahl

- · Anträge, die Lücken im Arbeitsprogramm schließen
- Anträge, die unter "Exzellenz" und dann unter "Impact" den höheren Wert haben
- Umgekehrt beim KMU-Instrument und Innovation Actions
- · Budget von KMU
- Geschlechterverhältnis unter den zentralen Projektpersonen
- Andere Faktoren z.B. EU-Ziele

Regensburg, 7. Juli 2016





Eleganter Einstieg: Gutachter/In werden

- Tiefe Einblicke in die EU-Forschungsförderphilosophie, in Programme und ihre Implementierung
- Überblick über die "Szene", Anregungen und Kontakte, auch für eigene zukünftige Projekte
- Eigene Sichtbarkeit erhöhen
- Kommission strebt ausgewogene Beteiligung an



→http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/experts/ index.html

Regensburg, 7. Juli 2016





Wie Begutachtende Anträge lesen

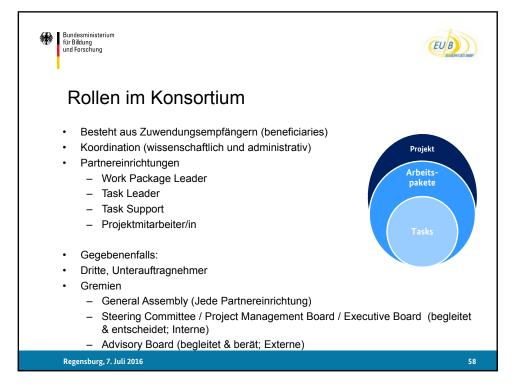
- Zuerst lesen sie i.d.R. den Abstract und die erste Seite → Ersteindruck!
- Mitunter wird erst einmal quergelesen, um einen Eindruck zu gewinnen
- Sie überfliegen evtl. die Seiten nur → Antrag muss gut strukturiert sein, zentrale Inhalte hervorheben
- Einteilung in drei Gruppen möglich: sehr gut durchschnittlich durchgefallen
- Sie müssen viele Anträge lesen, haben wenig Zeit, mögen ansprechende Anträge

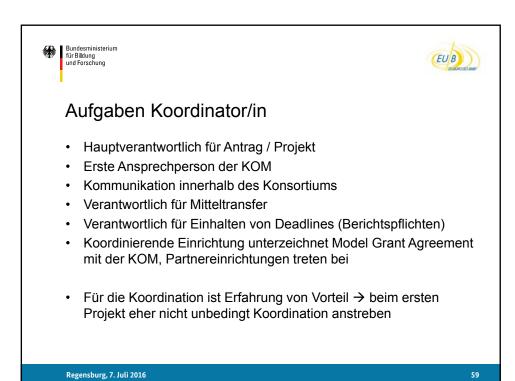
Regensburg, 7. Juli 2016

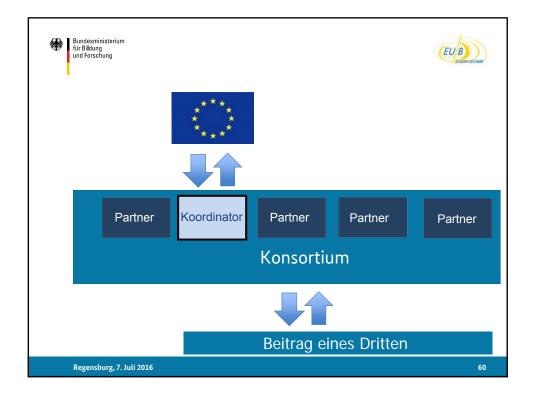
55















Zentrale Fragen zum Konsortiumsaufbau

- · Hat der/die vorgesehene Koordinator/in
- · Interesse, Eignung (wissenschaftliche und soft skills), Zeit?
- Projektpartner/innen
- · Wen kennen wir?
- · Wen wollen wir dabei haben? Wen nicht?
- · Wen brauchen wir, kennen wir aber nicht?
- · Was kann das Konsortium selbst nicht leisten?

Welche Rolle im Projekt/Antrag wollen Sie übernehmen?

Regensburg, 7. Juli 2016

61





Koordination eines Projekts

Was spricht dafür?

- Kontrolle der Administration und Beeinflussung der wissenschaftlichen Richtung des Projekts
- Aufbau eines starken internationalen Netzes
- Privilegierte Beziehungen zu Projektpartnern und EU-KOM
- Zugang zu neuen europäischen Forschungskreisen
- · Internationales Renommee

Was spricht dagegen?

- Bereitstellung von Ressourcen, um ein Konsortium zu bilden und ein Projekt zu entwickeln
- Führen (manchmal) heikler Vertragsvorbereitungen, Konfliktgesprächen im Projekt
- Leitung komplexer Projekte mit einer Vielzahl von Partnern
- Umgang mit Diversität, interkulturellen Besonderheiten

Regensburg, 7. Juli 2016

62





Partnereinrichtungen finden

- · Existierende Kooperationen, Kontakte und Netzwerke
- · Bestehende Kontakte weitere Kontakte knüpfen und prüfen
- · Vernetzung auf Tagungen und Konferenzen
- Mitgliedschaften in europäischen Verbänden, Clustern etc.
- · Soziale Medien: LinkedIn und andere soziale Netzwerke

Regensburg, 7. Juli 2016

63





Projektpartnersuche mittels Datenbanken

- Erfolgreiche Antragstellende in der Cordis-Projektdatenbank: http://cordis.europa.eu/fp7/projects_en.html
- Eigene Datenbank der Kommission für Partnersuche: https://cordis.europa.eu/partners/web/guest/home
- Ideal-ist (IKT-Partnersuche): http://www.ideal-ist.eu/partner-search/pssearch
- NMP: https://www.nmp-partnersearch.eu/index.php
- EEN: http://een.ec.europa.eu/services/going-international

Regensburg, 7. Juli 2016

64



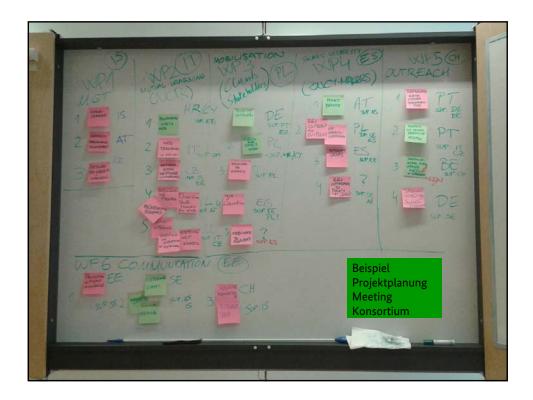


Das Konsortium während der Antragsphase

- · Zeitplan aufstellen und regelmäßig anpassen
- Konsistenz: Alle Fäden laufen bei Koordinator/in zusammen
 - Kompromissbereitschaft, ohne die Konsistenz des Antrags zu gefährden
 - Bei Schwierigkeiten vermitteln, aber auch Druck ausüben
- · Kernteam bilden (mit native speaker)
- Festlegung: Eine Hauptansprechperson pro Partnereinrichtung
- Gezielt zu z.B. WP-Beschreibungen auffordern
 - WP-Leader: gezielt zu Task Beschreibungen auffordern
- Kennzeichnung jeder Antragsversion, Medium wählen, z.B. dropbox
- Transparenz: guter Informationsfluss, damit sich alle integriert fühlen (Treffen, Telefonkonferenzen, Mailing-Liste)

Regensburg, 7. Juli 2016

65







Was sollten alle Partner liefern?

- · PIC-Nummer oder umgehende Registrierung
- Kurzprofil der Einrichtung, der beteiligten Personen, ggf. der einzubringenden Ressourcen
- Kosten pro Personenmonat
- ggf. Letter of Intent (LoI), Memorandum of Understanding (MoU)

Regensburg, 7. Juli 2016

67





Vereinbarungen eines Konsortiums

- Geheimhaltungsvereinbarung / Non-disclosure Agreement (NDA)
- Konsortialvertrag (Consortium Agreement)
- Ggf. zusätzliche IPR-Regelungen
- · Grant Agreement

Regensburg, 7. Juli 2016

68





Geheimhaltungsvereinbarung / Non-disclosure Agreement (NDA)

- · Schutz von Ideen bzw. Offenbarung von geheimem Wissen
- Gewährleistung von Geheimhaltung durch Mitarbeiter/innen und andere Personen mit Datenzugriff
- Möglicher Inhalt:
 - Gesprächsgegenstand: [...];
 - Definition der vertraulichen Informationen
 - Was kann genutzt werden, durch wen?(Personenkreis, Einrichtung, Tochterunternehmen?)
 - Vereinbarungsdauer […]
 - Vertragssanktionen [...], etc.
- http://www.iprhelpdesk.eu/node/971?pk_campaign=Newsletter95&pk_kwd=news2

Regensburg, 7. Juli 2016

69





Überlegungen zum Konsortialvertrag:

Er regelt das Innenverhältnis des Konsortiums im späteren Projekt



Er darf den Regelungen des Grant Agreements nicht widersprechen

- Abschluss des KV i.d.R. zwingend laut Art. 41 des Grant Agreements Abschluss vor Unterzeichnung des Grant Agreements
- Inhalt bestimmbar durch Partner ABER einzelne Vorgaben des Grant Agreements:
 - Interne Organisation des Konsortiums
 - Management und Zugang zum Participant Portal
 - Verteilung der EU-Zuwendung
 - Ergänzende Regelungen zu Rechten und Pflichten bzgl. Background und Ergebnissen
 - Streitbeilegungsmechanismen
 - Interne Haftung, Vertraulichkeits- und Schadensersatzregelungen zwischen Partnern

Regensburg, 7. Juli 2016

70





Konsortialvertrag: Weitere Informationen

- http://www.horizont2020.de/projekt-konsortialvertrag.htm
- · Mustertexte:
 - DESCA H2020: http://www.desca-2020.eu/
 - MCARD-2020 by Digital Europe: http://www.digitaleurope.org/Services/H2020ModelConsortium Agreement.aspx
 - EUCAR-2020: http://www.eucar.be/publications/EUCAR_Model_Projects_Consortium_Agreement/view

Regensburg, 7. Juli 2016

71





Überlegungen zum Geistigen Eigentum

- · Zugang zu Background
 - wenn für die Projektdurchführung notwendig: unentgeltlich, falls nicht vor Beitritt zum Grant Agreement anderes vereinbart wird
 - wenn für die Nutzung der eigenen Ergebnisse notwendig: zu fairen und angemessenen Bedingungen
- · Zugang zu Results
 - wenn für die Projektdurchführung notwendig: unentgeltlich
 - wenn für die Nutzung der eigenen Ergebnisse notwendig: zu fairen und angemessenen Bedingungen
- Ausschluss von Background über Positiv-/Negativliste im KV
- · Zeitliche Beschränkung vereinbaren

Regensburg, 7. Juli 2016

72





Überlegungen zum Geistigen Eigentum

- Projektergebnisse gehören dem Partner, der sie erarbeitet hat (Art. 26.1 GA)
- Nicht abgrenzbare Arbeitsbeteiligung führt zu gemeinsamen Eigentum der Beteiligten (Art. 26.2 GA)
- Vereinbarung über Umgang mit gemeinsamen Eigentumsrechten sind in einem Joint Ownership Agreement zu regeln
- Verzicht auf gemeinsames Eigentum erst möglich nach Generierung der Ergebnisse (Art. 26.2 GA)
- Weitere Informationen: http://www.horizont2020.de/projekt-ipr.htm

•

 Überlegungen treffen, ob Joint Ownership entstehen kann und wie damit umgegangen werden soll

Regensburg, 7. Juli 2016

72





Face-to-Face-Treffen

- Versendung der einseitigen Projektdarstellung
- · Organisation eines Face-to-Face-Treffens
 - Vorstellung der Partner
 - Brainstorming auf Grundlage der Topic-Beschreibung
 - Konzeptentwicklung auf Basis der einseitigen Projektdarstellung
 - Definition von Arbeitspaketen und Festlegung der Verantwortlichkeiten
 - Einigung auf Zeitplan für Antragserstellung
- Nachbereitung: Versendung und Zusammenfassung der Ergebnisse und Zuständigkeiten

Regensburg, 7. Juli 2016

74





Inhalte

- Kontext: EU-Forschungspolitik
- Struktur und Themen von Horizont 2020
- · Beteiligungsregeln, Antragstellung & Begutachtung
- · Beratungslandschaft und Anlaufstellen

Regensburg, 7. Juli 2016

75





EU-Büro des BMBF (EUB)

- · Zentrale (Erst-)Anlaufstelle für das Rahmenprogramm
- Veranstaltungsreihen für Einsteiger/innen, Antragstellende und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren
- Verschiedene Newsletter und zentrales "EUB-Telegramm"
- Geschäftsstelle der NKS, Betreuung mehrerer übergreifender / themenoffener Kontaktstellen (z.B. ERC, Recht & Finanzen, Forschungsinfrastrukturen, Frauen in die EU-Forschung)
- Zertifikat "EU-Referent/in Forschung" (m. Partnerhochschulen)
- Unterstützung des BMBF in der europäischen Forschungs- und Bildungspolitik
- Angesiedelt am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Projektträger DLR PT), Standorte Bonn und Berlin.

www.eubuero.de www.horizont2020.de

Regensburg, 7. Juli 2016

76





Front Office im EU-Büro des BMBF

- Erstinformation zu Horizont 2020
- · Kostenlose Beratung bei ersten Fragen zur Orientierung,
- Vermittlung von spezialisierten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern,
- Unterstützung in allen Phasen von Antragstellung u. Projektbeteiligung,
- Angesiedelt im EU-Büro des BMBF (EUB), <u>http://www.eubuero.de/eub.htm</u>.





Regensburg, 7. Juli 2016

77





22 NKS zu Ihrer Information und Unterstützung



ERC • MSC • FET • Forschungsinfrastrukturen



IKT • Nanotechnologien, Materialien, Fertigung und Verarbeitung • Weltraum • Zugang zur Risikofinanzierung (mit EEN)



eine NKS pro Gesellschaftliche Herausforderung; (NKS Bioökonomische Herausforderungen übernimmt auch die Biotechnologie)



WIDESPREAD • Swafs • JRC

3 Übergreifende NKS: Recht und Finanzen • KMU (mit EEN) • Nationale NKS-Koordination

Weitere NKS: Euratom

Exklusiv in Deutschland: Kontaktstellen für EIT • INCO • Frauen in die EU-Forschung (FiF)

Regensburg, 7. Juli 2016

78





Veranstaltungen (Beispiele)

- Fit for Health 2.0 & Health NCP Net 2.0 Horizont 2020 "Partnering Day"
- http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/1152.php
- Webinar KMU-Instrument in Horizont 2020: Fokus auf Teilnehmerportal und Budgetplanung
- http://www.horizont2020.de/veranstaltungskalender.htm?id=980& #viewanc
- EXTERN: Ganztägiger Informationstag zum Call Horizont 2020 -Energieeffizienz (CSA) am 19. September 2016 in Brüssel
- https://www.nks-energie.de/termine?emd=showDetail&id=284
 Regensburg, 7. Juli 2016

70





Weitere Beratungsstellen

- EU-Referent/in / Drittmittel- oder Forschungssupport an eigener Einrichtung
- kowi ----
- Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi): www.kowi.de
- Helpdes
- EEN Enterprise Europe Network: http://een.ec.europa.eu/,
 http://een.ec.europa.eu/,
- IPR-Helpdesk www.ipr-helpdesk.org
- Bei fortgeschrittener Arbeit am Antrag / Ausschreibungs-Unklarheit:
 Zuständige in der KOM Handbuch der Dienststellen / Commission Staff
 Directory http://europa.eu/whoiswho/public/index.cfm?lang=de.
 (Nach Rücksprache mit NKS)

Regensburg, 7. Juli 2016

80





